

Au.

Zürich, 24. Mai 1935

Frau Margherita Osswald-Toppi, Malerin, Casa San Cristoforo, Ascona.

Sehr geehrte Frau,

Im Besitz Ihrer Zuschrift vom 22. Mai teilen wir Ihnen mit, dass für die Papiere der Ausstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten das Zentralsekretariat, Herr A. Détraz, 10 Avenue des Alpes, Neuenburg zuständig ist, für die Turnus-Papiere der Turnus-Sekretär, Herr Erwin Bill, Ligerz (Bielersee). Wir stehen der internen Organisation der beiden Veranstaltungen fern.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Frau M. Osswald, Malerin, Casa S. Cristoforo, Ascona

Wir übersenden Ihnen als <sup>Freischicht</sup> <sup>Postkarte</sup> unfrankiert, unver sichert

in Liste M.O.1., an Herrn M. Knöll, Petersberg, Basel  
gerahmte Oelgemälde von Ihnen  
Frau mit Kind, Müde Bauernfrau, Kinder, Kopf,  
Feierabend im Kornfeld, Stilleben I, Stilleben II.  
Phantasieblumen, Fr. 300.- sind zur Ansicht aus-  
stehend und konnten nicht mitgesandt werden

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor:

ZÜRICH, den 23. Mai 1935

Au.

An die Galerie Walter Weserfeld, Herzogstrasse 2,  
W.-Elberfeld

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Anfrage vom 25. Mai gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass eine Entscheidung über die Einreichung Ihrer Einzel-Zeichnungen in eine grössere Ausstellung von Arbeiten des Künstlers, die für das nächste Jahr geplant ist, in der nächsten Sitzung unserer Ausstellungscommission zu erwarten ist. Diese wird voraussichtlich noch in der ersten Hälfte Juni stattfinden; die Ausstellung selber wäre, wie gesagt, erst für das nächste Jahr aktuell.

In ausgezeichnetester Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Zürich, 28. Mai 1935

Al.

264

264  
243